

GRUNDLAGEN DER GERMANISTIK

Herausgegeben von Christine Lubkoll, Ulrich Schmitz,
Martina Wagner-Egelhaaf und Klaus-Peter Wegera

42

Literaturdidaktik Deutsch

Eine Einführung

von

Matthis Kepser

und

Ulf Abraham

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 16787 6](http://ESV.info/9783503167876)

1. Auflage 2005
2. Auflage 2006
3. Auflage 2009
4. Auflage 2016

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 16787 6
eBook: ISBN 978 3 503 16788 3

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: L101 Agentur für Mediengestaltung, Fürstenwalde
Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Literaturdidaktisches Fundament	11
1.1 Literaturdidaktik als eingreifende Kulturwissenschaft	11
1.2 Handlungsfeld Literatur: individuelle, soziale und kulturelle Bedeutsamkeit – das Grundmodell	19
1.2.1 Individuelle Bedeutsamkeit	20
1.2.2 Soziale Bedeutsamkeit	22
1.2.3 Kulturelle Bedeutsamkeit	24
1.2.4 Individuation, Sozialisation und Enkulturation im Handlungsfeld Literatur	26
1.3 Literatur im Kontext von Anthropologie und Mediengeschichte ...	27
1.4 Literatur im Kontext der Literaturdidaktik	37
1.5 Literatur im Kontext von Inter- bzw. Transkulturalität und Inklusion	44
1.5.1 Inter-/transkultureller Literaturunterricht	44
1.5.2 Literarisches Lernen in inklusiven Lerngruppen	47
1.6 Grundbegriffe der Fachdiskurse im literarischen Feld: Gattungen, Epochen, Interpretationsmethoden	49
1.6.1 Gattungen, Genres, Formate	49
1.6.2 Epochen	55
1.6.3 Literaturtheorie und Interpretationsmethoden	60
Zusammenfassung von Kapitel 1	67
2. Grundlegende Aufgaben des Literaturunterrichts	69
2.1 Unterstützung von Individuation, Sozialisation und Enkulturation	69
2.1.1 Zum Kompetenzbegriff	69
2.1.2 Literarästhetische Produktionskompetenz	77
2.1.3 Literarästhetische Rezeptionskompetenz	81
2.1.4 Spannungen zwischen individueller, sozialer und kultureller Teilhabe am Handlungsfeld Literatur	88
2.1.5 Medienkompetenz und literarische Kompetenz	91
2.2 Leseförderung	93
2.2.1 Sinn und Zweck von Leseförderung	93
2.2.2 Lesealtertheorie	97
2.2.3 Lesesozialisation und -förderung im Vorschulbereich	97
2.2.4 Konzepte der Leseförderung	99
2.2.5 Lesesozialisation und -förderung auf der Primarstufe	101

2.2.6	Lesesozialisation und -förderung auf den Sekundarstufen ...	104
2.2.7	Leseförderung jenseits der Schulbildung	107
2.3	Literarisches Lernen und Literarische Bildung	108
2.3.1	Literarische Bildung und die Kanonfrage.....	108
2.3.2	Literarisches Lernen.....	112
2.3.3	Anschlusskommunikation als Basiskompetenz für literarisches Lernen und literarische Bildung	120
2.4	Sprach- und Medienreflexion	122
	Zusammenfassung von Kapitel 2	129
3.	Empirie in der Literaturdidaktik	130
3.1	Quantitative Studien	130
3.1.1	Deskriptive Untersuchungen und deskriptivstatistische Methoden	134
3.1.2	Hypothesen überprüfende Untersuchungen und interferenzstatistische Methoden.....	137
3.1.3	Testverfahren	142
3.2	Qualitative Studien	144
3.2.1	Qualitative Untersuchungsdesigns und Datenerhebung	144
3.2.2	Qualitative Auswertungsverfahren	152
	Zusammenfassung von Kapitel 3	156
4.	Konzepte für den Literaturunterricht.....	157
4.1	Fächerintegrative Konzepte: Literatur in fächerübergreifenden Lehr-/Lernkontexten	157
4.2	Lernbereichsintegrative Konzepte: Literatur in einem „offenen“ Deutschunterricht	161
4.2.1	Literarische Texte im Gesprächsunterricht und als Vorgaben für szenische Verfahren	161
4.2.2	Literatur im Schreibunterricht	164
4.2.3	Literatur im Grammatikunterricht und zur Förderung von Sprachbewusstheit	166
4.3	Lernbereichsspezifische Konzepte: „Mit Texten und Medien umgehen“	168
4.4	Gegenstandsspezifische Konzepte: Subsysteme und Gattungen im Deutschunterricht	170
4.4.1	Konzepte zum Unterricht mit Kinder- und Jugendmedien ...	170
4.4.2	Konzepte zum Lyrikunterricht	179
4.4.3	Konzepte zur erzählenden Literatur im Unterricht	189
4.4.4	Konzepte zum Drama im Unterricht.....	195
4.4.5	Konzepte zu Comics im Unterricht	201
4.4.6	Konzepte zu narrativen Filmen im Unterricht	207
	Zusammenfassung von Kapitel 4	222

5. Muster, Phasen und Verfahren des Literaturunterrichts	223
5.1 Inszenierungsmuster für Literaturunterricht: Einzelstunde, Sequenzbildung und Reihenplanung, Projektunterricht	223
5.1.1 Inszenierung von Literaturunterricht	223
5.1.2 Reichweiten von Inszenierungsmustern	225
5.1.3 Inszenierungsmuster in der Schule und kulturelle Praxis Literatur	226
5.2 Phasenmodelle für die Organisation von Literaturunterricht	230
5.2.1 Mikromodelle	230
5.2.2 Makromodelle	238
5.3 Verfahren der Texterschließung	240
5.3.1 Inhaltssichernde Verfahren	240
5.3.2 Textnahe Erschließungsverfahren	243
5.3.3 Szenische Verfahren	246
5.3.4 Diskursive Verfahren der Texterschließung	248
5.4 Verfahren der Interpretation	255
5.4.1 Nichtschriftliche Verfahren der Interpretation	256
5.4.2 Schriftliche Verfahren	260
5.5 Kontrastive Verfahren	265
5.6 Verfahren zur Förderung der Lesekultur	270
5.7 Verfahren der Lektüreauswahl und Literaturkritik	277
5.7.1 Lektüreauswahl als literarisches Lernen	277
5.7.2 Urteilsbildung in Bezug auf literarische Texte	278
5.7.3 Literarische Wertung in kulturwissenschaftlicher Sicht – operative und verbale Wertung	279
5.7.4 Lehr- und Lernbarkeit des Urteilens und Wertens im Literaturunterricht	281
5.8 Verfahren und Probleme der Leistungsbewertung	283
5.8.1 Vorbehalte gegen Bewertung und Benotung von Äußerungen im Literaturunterricht	283
5.8.2 Die Problematik von Bewertungskriterien	285
5.8.3 Drei Fragerichtungen des Bewertens	287
5.8.4 Beurteilung und Benotung als Teil eines Dialogs zwischen Lehrenden und Lernenden	290
5.9 Aufgabenkulturen im Literaturunterricht	291
Zusammenfassung von Kapitel 5	296
6. Literaturverzeichnis	298
7. Stichwortverzeichnis	356